

Projekt-Nummer \_\_\_\_\_

## Antrag auf Fördermittel zur Drehbuchherstellung, Ziffer 3.1 der Vergabeordnung vom 13.10.2014

Förderkategorie gemäß 3.1.2 (bitte ankreuzen)

- a) Neueinsteiger
- b) Absolventen einer Filmhochschule oder Autodidakten mit vertiefter Weiterbildung
- c) Erfahrene Drehbuchautoren
- d) Produzenten mit Drehbuchautoren

Bei **Erstanträgen** bittet die MFG um Vereinbarung eines persönlichen oder telefonischen Beratungstermins spätestens 3 Wochen vor Ablauf der Einreichfrist.

Die Antragsunterlagen sind in folgender Form vorzulegen:

- einfach in Papierform:      **Antrag im Original mit allen Anlagen**
- zehnfach in Papierform:    **Treatment mit Dialogszene**
- einfach auf CD/DVD:         **Antrag nebst allen Anlagen (inkl. Treatment mit Dialogszene)**

Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden. Für die Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Eingangs bei der MFG maßgebend.

### Angaben zum/zur Antragsteller/in

Firma	Rechtsform
Name, Vorname	<input type="checkbox"/> Autor <input type="checkbox"/> Produzent
Straße	
PLZ	Ort
Telefon-Nr. mit Vorwahl	Fax
E-Mail	Homepage

### Angaben zum Projekt

Titel des Filmvorhabens (Arbeitstitel)	
Geplantes Format:	Spielfilm <input type="checkbox"/> Serie <input type="checkbox"/> Animationsfilm <input type="checkbox"/> Kurzfilm <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/>
Geplante Auswertung:	Kino <input type="checkbox"/> TV <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/>
Länge: _____ Min.	
Genre:	
Synopsis:	
Begründung des Baden-Württemberg-Bezugs :	

Beantragt wird ein bedingt rückzahlbares zinsloses Darlehen in Höhe von

\_\_\_\_\_ €

Der kalkulierte Baden-Württemberg-Effekt beträgt

\_\_\_\_\_ €

**Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:**

- Beschreibung des Filmvorhabens mit Anlage Nr. \_\_\_\_
  1. Kurzinhalt
  2. schriftlicher Charakterisierung der Hauptfiguren,  
bei Animationen zusätzlich Visualisierung,
  3. Angaben zur Zielgruppe und zum Auswertungskonzept
  
- Szenisches Treatment (auch für Kurz- und Animationsfilme), Anlage Nr. \_\_\_\_  
bei Serien Treatment zum Pilotfilm und zusätzlich Serienbibel,  
bei Animationen zusätzlich Visualisierung für Schauplätze und grafischer Stil
  
- Eine ausgearbeitete Dialogszene Anlage Nr. \_\_\_\_
  
- Name, Anschrift und Vita des/der Autors/in; Anlage Nr. \_\_\_\_  
zusätzlich Diplomzeugnis oder Nachweis der vertieften Weiterbildung  
(bei Kategorie b) und zusätzlich Filmographie (bei Kategorie b-d)
  
- Name, Anschrift und Vita und Filmographie des/der Co-Autors/in Anlage Nr. \_\_\_\_
  
- Wunschkandidaten aus dem MFG Dramaturgenpool (Liste auf Anfrage erhältlich)  
(nur bei Kategorie a+b und bei Kategorie c ab Rewrite)
  - 1).....
  - 2).....
  - 3).....
  
- Name, Anschrift und Filmographie des/der Dramaturgen/in Anlage Nr. \_\_\_\_  
sowie die vertragliche Vereinbarung (bei Kategorie c+d)
  
- Filmographie des/der Produzenten/in (bei Kategorie d) Anlage Nr. \_\_\_\_  
Falls bei Kategorie a-c Produzenteninteresse vorhanden: Filmographie  
der/des Produzentin/en und Letter of Intent
  
- Letter of Intent eines Fernsehsenders, soweit vorhanden Anlage Nr. \_\_\_\_
  
- Erklärung/Nachweis über die Rechte am Stoff und Anlage Nr. \_\_\_\_  
bei Kategorie d zusätzlich der Drehbuch-/Autoren-/Verfilmungsvertrag
  
- Zeit-/Projektentwicklungsplan Anlage Nr. \_\_\_\_
  
- Kostenplan mit Darstellung des Baden-Württemberg-Effekts Anlage Nr. \_\_\_\_
  
- Finanzierungsplan (nur bei Kategorie d erforderlich) Anlage Nr. \_\_\_\_
  
- Nachweis über den ersten Wohnsitz (Kategorie a-c) und/ oder Anlage Nr. \_\_\_\_  
aktueller Handelsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung
  
- Erklärung über die Möglichkeit den projektierten Film in Baden- Anlage Nr. \_\_\_\_  
Württemberg herzustellen
  
- Sachstandsbericht / Erklärung, ob bzw. welchen Institutionen das Filmvorhaben Anlage Nr. \_\_\_\_  
bereits vorlag (unter Angabe des Sachstands)

**Erklärung zum Vorsteuerabzug**

**Der/die Antragsteller/in erklärt, dass**  
er/sie vorsteuerabzugsberechtigt ist  
er/sie nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist (Nachweis liegt bei) Anlage Nr. \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und ggf. Firmenstempel

**Der/die Antragsteller/in erklärt, dass**

- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind;
- er/sie das aktuelle Merkblatt zur Drehbuchförderung der MFG in vollem Umfang zur Kenntnis genommen hat;
- er/sie davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrags (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 1 Landessubventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt.
- er/sie damit einverstanden ist, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden;
- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen selbst allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG Filmförderung eingeschalteten Experten und/oder Mitgliedern des MFG-Dramaturgenpools und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z.B. der L-Bank) zur Kenntnis gegeben werden können;
- ihm/ihr bekannt ist, dass die Antragsunterlagen Eigentum der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH werden und auch im Fall der Nichtförderung keine Rücksendung der Antragsunterlagen nebst Anlagen erfolgt. Dies gilt auch für mit übersandte CD-ROMS, DVDs. etc.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und ggf. Firmenstempel

**Einschaltung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Düsseldorf (PwC) - Bearbeitungsgebühr**

Die MFG beauftragt im Falle der positiven Entscheidung über die Förderung im Namen, im Auftrag und auf Rechnung des Förderempfängers zur Wahrnehmung seiner/ihrer Aufgaben, insbesondere der Prüfung von Kalkulationen, Effekten, Finanzierungen und den nach dem noch abzuschließenden Förderungsvertrag vorzunehmenden Prüfungen die PwC. Die hierdurch entstehende Bearbeitungsgebühr hat der Förderungsempfänger zu tragen. Der Förderempfänger stimmt zu, dass bei der Auszahlung der Darlehensmittel die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3% der Fördersumme zzgl. gesetzlicher MwSt. einbehalten wird. Die Bearbeitungsgebühr ist Teil der Herstellungskosten, jedoch kein Baden-Württemberg-Effekt. Der Förderempfänger erhält hierüber eine Rechnung der PwC.

Der Förderungsempfänger erkennt die Verpflichtungen, die sich aus der Grundvereinbarung zwischen der MFG und der PwC ergeben, insbesondere die Verpflichtungen zur Vorlage von Unterlagen, Erteilung von Einsicht und Information gegenüber der PwC, hiermit ausdrücklich an. Er/sie erkennt außerdem an, dass er/sie gegenüber der PwC keine eigenständige Auskunfts- oder Weisungsrechte besitzt.

Einverständniserklärung:

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und ggf. Firmenstempel

## Erklärung zum Datenschutz

Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die für die weitere Bearbeitung des Förderungsantrags notwendigen Daten, insbesondere auch personenbezogene Daten, laut Antrag nebst allen Anlagen und Ergänzungen freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Dies gilt auch hinsichtlich aller weiteren Daten, die ich/wir in diesem Zusammenhang künftig (z.B. Ergänzungen, Aktualisierungen oder sonstige Nachreichungen zum Förderungsantrag) übermitteln werde(n).

Ich/wir willige(n) ein, dass diese Daten ganz oder zum Teil von der MFG und/oder der von ihr im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten gespeichert werden.

Weiterhin willige(n) ich/wir ein, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen selbst nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der MFG verwendet und/oder publiziert (z.B. Branchenverzeichnisse) und allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG Filmförderung eingeschalteten Experten und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z.B. der L-Bank) zur Kenntnis gegeben werden können.

Insbesondere erkläre(n) ich/wir uns damit einverstanden, dass Daten wie Name, Anschrift, Titel und Kurzinhalt des Films, kalkulierte Herstellungskosten, Antragssumme ggf. bewilligte Fördersumme, Finanzierungsplan etc. an andere filmfördernde Stellen und/oder die Gesellschafter der MFG weitergegeben werden können.

Die MFG behält sich ferner vor, die Förderung des Vorhabens durch eine Presseerklärung bekannt zu geben, in der der Name des geförderten Antragstellers, Titel und Kurzinhalt des Vorhabens, die Namen des Regisseurs, des Produzenten, des Autors und der Darsteller sowie die Höhe der Förderungssumme und ggf. mögliche Finanzierungspartner genannt sind, es sei denn, der Antragsteller widerspricht dem ausdrücklich.

Die MFG ist im Förderfalle aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben verpflichtet, den Namen/die Firma des/der Antragsteller/in, die Art der Förderung, den Förderbetrag, den Tag der Gewährung, die Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen), die Region in der der/die Antragsteller/in angesiedelt ist (auf NUTS-Ebene 2), sowie den Hauptwirtschaftszweig in dem der/die Antragsteller/in tätig ist (auf Ebene der NACE-Gruppe) auf einer Website zu veröffentlichen; ich/wir erklären mich/uns mit den vorstehend benannten Veröffentlichungspflichten der MFG ausdrücklich einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und ggf. Firmenstempel